

Federführung:

43 - Kultur und Weiterbildung

Produkt:

43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen

43.04 Musikschule

43.05 Stadtbücherei

43.06 Archive

43.07 Museen

Datum:

18.01.2021

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:

27.01.2021

Entscheidung

Entwurf des Haushaltsplanes 2021 - Budget 43 - Teilbudget Kultur

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2021 zum Budget 43 – Teilbudget Kultur – zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Zuschussbedarf ist im Jahre 2021 mit 1.836.088 € im Vergleich zum Jahr 2020 (1.750.855 €) um einen Betrag von 85.233 € gestiegen, wobei es in diesem Jahr keine spezifischen Gründe für den Anstieg in der Summe gibt, vielmehr sind es neben tariflichen Erhöhungen viele kleine Veränderungen, auf die im Folgenden eingegangen werden soll.

43.02 – Kulturförderung und –veranstaltungen –

Die Ansätze entsprechen dem Grunde nach den Ansätzen des Vorjahres. Der Zuschussbedarf steigt jedoch um 8.991 €, hauptsächlich wegen tariflicher Anpassungen der Personalaufwendungen (+3.110 €) und einem neugebildeten Ansatz für externe Beratungskosten. Vorgesehen ist, ein Coaching einzukaufen um Coesfelder Vereine bei den Bemühungen, den eigenen Fortbestand zu sichern, beraten zu können. Hierfür sind jährlich 6.000 € eingeplant.

43.04 – Musikschule –

Die Ansätze sind weitgehend unverändert.

43.05 – Stadtbücherei –

Die Ansätze verändern sich gegenüber denen des Vorjahres leicht. Hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass die Mittel für die Beschaffung von Medien von 48.000 € auf 52.000 € (+ 4.000 €) erhöht wurden. Dieses ist notwendig, um den Ausbau der Medienvielfalt voranzubringen. So ist

für das Jahr 2021 geplant, Mobisticks und Konsolenspiele zu beschaffen, was zur Attraktivitätssteigerung der Stadtbücherei beiträgt. In der Summe reduziert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Planansatz 2020 geringfügig, da einzelne Einmalpositionen, die ausschließlich im Jahr 2020 angefallen sind, nicht mehr anfallen.

43.06 – Archive –

Im Jahr 2021 sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen. Geplant ist die Fortführung der bestandserhaltenden Maßnahmen an schriftlichem Kulturgut, für die Förderungen des Landes- und des Bundes im Umfang von 70 % beantragt worden sind. Der Zuschussbedarf für das Stadtarchiv steigt um 21.080 €.

43.07 – Museen –

Der Zuschussbedarf ist im Vergleich zum Planansatz 2020 um 50.692 € gestiegen, was jedoch im Wesentlichen mit Verrechnungspositionen mit dem Zentralen Gebäudemanagement zusammenhängt (48.422 €). Die übrigen Positionen sind weitgehend unverändert geblieben.

Investitionen

43.05 – Stadtbücherei –

Für die Stadtbücherei soll ein Smart-Touch-Bildschirm beschafft werden, der im Lernort eingesetzt wird und interaktives Lernen ermöglicht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9.000 €.

43.06 – Archive –

Im Rahmen des bundesweiten Projektes -WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive- sollen Bestände des Stadtarchives (hier das Coesfelder Volksblatt), erschienen zwischen 1950 und 1986, digitalisiert und für die Allgemeinheit verfügbar gemacht werden. In der Summe ist von Gesamtkosten in Höhe von 40.000 € auszugehen, davon werden 87,75 % (34.300 €) durch Mittel des Bundes gefördert, 1.700 € durch die Sparkassenstiftung, so dass der städtische Eigenanteil 4.000 € ausmacht.

Für die dringend notwendige Erweiterung der Rollregalanlage wurde ein Ansatz in einer Höhe von 33.000 € gebildet. Weitere 6.500 € sind als pauschaler Ansatz für kleinere Beschaffungen und die Programmierung und Einrichtung eines Wikis geplant. In das Wiki können ehrenamtlich Forschende eigene Beiträge einstellen.

43.07 – Museen –

Für die Synagoge wird ein Ansatz in Höhe von 66.000 € eingestellt. Dem stehen 39.000 € Fördermittel entgegen.

Die Umgestaltung des Natz-Thier-Hauses ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Hierfür wurden 97.250 € angesetzt, es wird von einer Förderung von 63.200 € ausgegangen. Planungskosten fallen voraussichtlich 2021 in Höhe von 10.000 € an.

Im Jahr 2021 soll die Museumssoftware Augias abgelöst und durch eine moderne Software ersetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 9.300 €. Zudem wurde ein pauschaler Ansatz in Höhe von 7.000 € für allgemeine Beschaffungen gebildet.

Es ist ein weiterer QR-Rundgang geplant. Die Umsetzung soll 2022 erfolgen, Kosten belaufen sich auf 9.500 €, es wird mit einer Förderung von 5.525 € gerechnet.